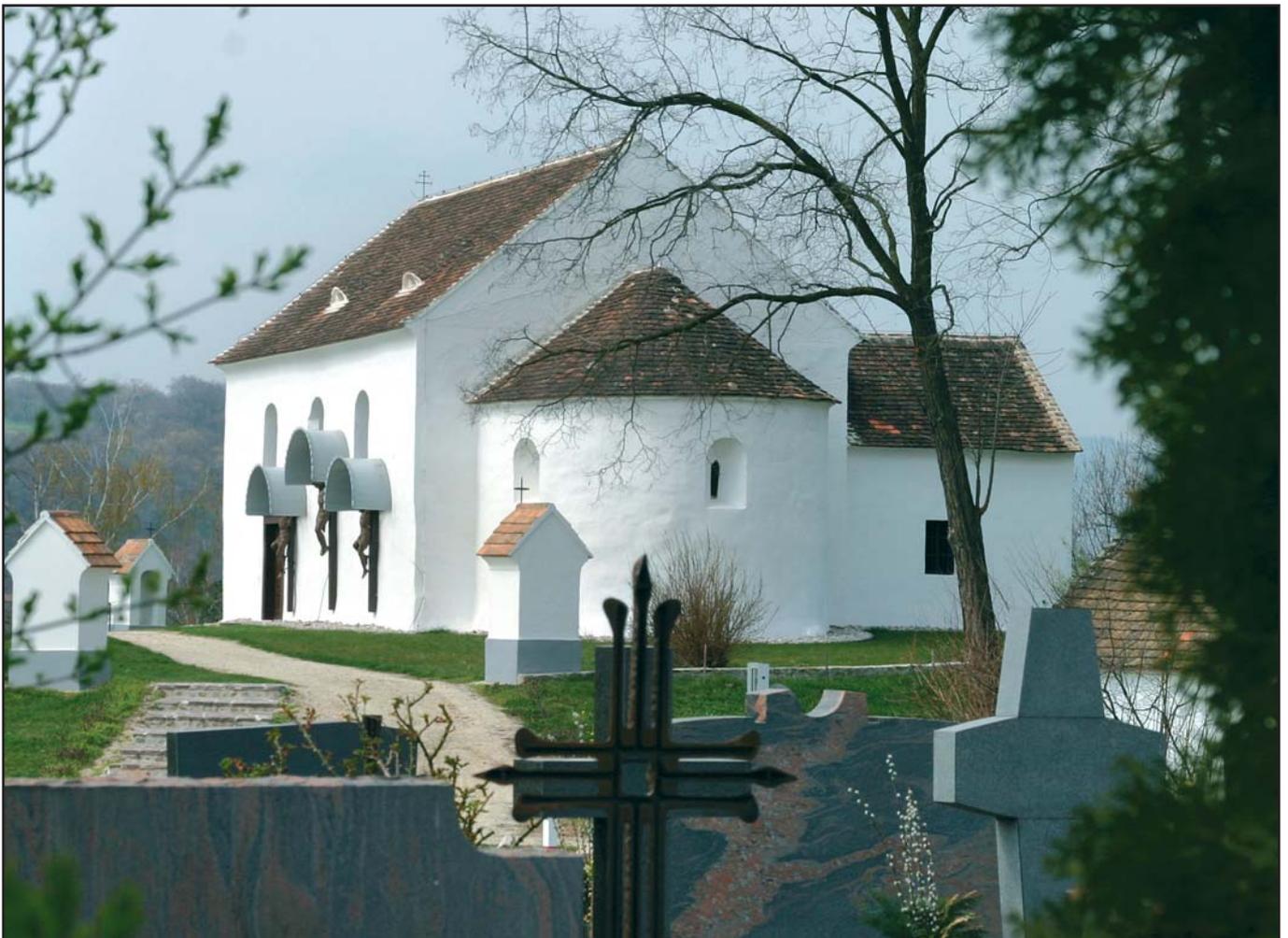


Heft 21 / April 2007



Der Stoober PLUTZER

Die Zeitung der Marktgemeinde Stooß



Jetzt kommt Farbe ins Land

Der Stoober Plutzer wird ab jetzt komplett in Farbe gedruckt

Das Ergebnis der
Pfarrgemeinderatswahl
in Stooß

Seite 2



Empfang für
zugewanderte Stoober
Mitbürger

Seite 5



Dominik Hamminger
stellt Österreichrekord
beim Kegeln auf

Seite 11





**Liebe
Stooberrinnen!
Liebe
Stooberr!**

Ostern steht wieder vor der Tür. Das ist auch die Zeit für die Frühjahrsausgabe unseres "Plutzers".

Nach dem Ende eines warmen und schneearmen Winters setzen auch die verschiedensten Baumaßnahmen wieder ein. Mit den Zubauarbeiten des Kindergartens wurde bereits begonnen. Diese sollen auch zügig vorangetrieben werden, damit der Kindergarten- und Schulbetrieb so wenig wie möglich gestört wird.

Im heurigen Jahr werden neben dem Kindergartenzubau, die Sanierung und Erweiterung von Straßen, die Sanierung des Radweges und ein Zubau am Feuerwehrhaus die großen baulichen Maßnahmen bilden.

Es rührt sich wieder Einiges in nächster Zeit. Ich bitte schon jetzt um Verständnis für die Beeinträchtigung durch die notwendigen Baumaßnahmen.

Ausführlich werde ich über alle Projekte bei der Gemeindeversammlung am 13. April berichten, zu der ich schon jetzt herzlich einlade.

Weiters lade ich auch heuer wieder ein, von der Blumenaktion, die von der Gemeinde gratis angeboten wird, Gebrauch zu machen.

Abschließend wünsche ich alles Gute und ein gesegnetes Osterfest 2007.

*Euer
Bruno Stutzenstein*

Finanzstark - und wie!

Im Ranking der finanzstärksten Gemeinden des Landes landete Stoob im Jahr 2005 auf dem 9. Platz!

Nachdem die Marktgemeinde Stoob im Jahr 2004 mit einer Steuerkraftkopfquote von 944 Euro auf dem 10. Platz lag, verbesserte sich diese Quote im Jahr 2005 auf 997 Euro. Wir rückten damit auf den 9. Platz unter den finanzstärksten Gemeinden des Landes auf.

Aufgrund der positiven Entwicklungen in den letzten Jahren steigerten sich die Abgaben der Grundsteuer, der Kommunal- und Lohnsummensteuer und auch der Ertragsanteile.

Die finanzstärkste Gemeinde mit 1.411 Euro ist die Freistadt Eisenstadt. Am untersten Ende und somit finanzschwächste Gemeinde des Landes ist Tschanigraben mit 67 Einwohnern und einer Steuerkraftkopfquote von 557 Euro.

Pfarrgemeinderatswahl 2007

Am 18. März 2007 wählte auch in Stoob die Römisch Katholische Pfarrgemeinde den neuen Pfarrgemeinderat. Bei einer Wahlbeteiligung von 37 Prozent haben die Mitglieder des Wahlvorstandes (siehe Foto) folgendes Ergebnis bei den abgegebenen Stimmzetteln ausgezählt.

Gewählt wurden Manuela Gauster, Hilde Leitner, Josef Koth (Waldgasse), Julia Grabner, Sarah Brunner, Helmut

Sturm, Astrid Schlögl und Alfred Kovnicka.

Allen neugewählten Mitgliedern des katholischen Pfarrgemeinderates gratulieren wir herzlich zur Wahl und wünschen für die kommenden Aufgaben viel Erfolg.



*Bürgermeister Bruno Stutzenstein und
Vizebürgermeister Julius Perl sowie alle
Mitglieder des Gemeinderates wünschen
allen Stooberrinnen und Stooberr ein
schönes und frohes Osterfest!*



Aus dem Gemeinderat

Mit einstimmigem Beschluss wurde der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2006 verabschiedet.

Mit einem SOLL-Überschuss von 380.817,59 Euro haben die positiven Bilanzen der Vorjahre ihre Fortsetzung gefunden.

Ebenso weist der Rechnungsabschluss auch den geforderten positiven Maastricht-Saldo auf.

Der Prüfungsausschuss hat die gesamte Gebarung überprüft und dabei festgestellt, dass die Haushaltsführung der Gemeinde den Gesetzen und sonstigen Vorschriften entspricht und wirtschaftlich, zweckmäßig, sparsam und richtig abgewickelt wird.

Die steigenden Kinderzahlen in unserer Gemeinde erfordern die Führung einer dritten Kindergartengruppe.

Für die räumliche Unterbringung wird ein Zubau zum bestehenden Kindergartengebäude errichtet. Mit den Bauarbeiten wurde in der Zwischenzeit bereits begonnen.

Durch den Zubau werden ein Gruppenraum, eine Küche, ein Bewegungs- und Speiseraum sowie weitere Sanitär- und Nebenräume entstehen.

Einige Professionistenarbeiten wurden an die jeweiligen Billigstbieter vergeben:

- Baumeisterarbeiten - Pfnier
- Spenglerarbeiten - Schmiedl
- Elektroinstallationen und Elektroheizung - Firma Elektro Feymann
- Sanitärinstallationen - Helmut Hotwagner
- Kücheneinrichtung - Herbert Ohr

Die Netto-Gesamtsumme aller vergebenen Aufträge beträgt 270.540 Euro.

Für die Planung, Bauleitung und Abrechnung dieser Projekte zeichnet das Architektenbüro Tschner-Kinger & Partner ZT verantwortlich.



Die Gesamtbaukosten wurden mit ca. 500.000 Euro geschätzt. Die Finanzierung soll aus Eigenmitteln der Gemeinde, ohne Darlehensaufnahme, erfolgen. An das Land Burgenland wurde ein Ansuchen um Aufnahme in das Bauprogramm für Kindergärten gestellt. Bei positiver Erledigung bedeutet dies die Gewährung eines 20-prozentigen Zweckzuschusses.

Aufgrund des Burgenländischen Rettungsgesetzes sind die Angelegenheiten des örtlichen Rettungsdienstes von der Gemeinde zu besorgen. Um diese Aufgaben zu erfüllen, hat sich die Marktgemeinde Stoob seit jeher des Österreichischen Roten Kreuzes bedient. Nunmehr wurde mit dieser Organisation eine Vereinbarung auf die Dauer von weiteren fünf Jahren abgeschlossen. Die Gemeinde hat hierfür einen jährlichen Rettungsbeitrag von 4,90 Euro pro Einwohner zu entrichten.

Aufgrund von auftretenden Verkehrsproblemen durch beidseitig parkende Autos im Bereich Wohnhausanlage der Neuen Eisenstädter Siedlungsgenossenschaft im Mitterwald wird ein Halte- und Parkverbot auf einer Länge von ca. 80 Metern erlassen.

Für die Verbindungsstraße Mariengrund / Blumengasse wurde eine Neunummerierung festgelegt. Beginnend vom Bauplatz Friedl Hedwig lauten die neuen Wohnanschriften Mariengrund 39 bis Mariengrund 47.

Im Bereich der Fabrikstraße ist die Errichtung eines Kinderspielplatzes geplant. Das hierfür vorgesehene öffentliche Grundstück liegt am Radweg und würde sich für eine Radwegstation mit einem Spielplatz für Kinder anbieten. Gleichzeitig könnte mit diesem Standort auch der Spielplatzbedarf für diesen Teil des Ortsgebietes abgedeckt werden.

Im Zuge des Genehmigungsverfahrens für den Kindergartenzubau durch das Amt der Burgenländischen Landesregierung hat sich herausgestellt, dass die erforderlichen Freiflächen für drei Kindergartengruppen, sowie für die Volks- und Hauptschule nicht im vorgeschriebenen Ausmaß vorhanden sind. Um diesem Auftrag zu entsprechen wird die Gemeinde das an die Schulliegenschaft / Sportplatz angrenzende Grundstück von Dorothea Benkö pachten.

(OAR Alfred Frenz)

Infos des Verschönerungsvereins

Bei der Frühjahrsdurchsprache wurden folgende Aktivitäten besprochen:

Pflanzen fürs Ortsbild

* Bepflanzung des Hauptplatzes, sowie der Orts- ein- und ausfahrt und des Brückengeländers bei der Pizzeria Walot.

Kürbiswahl

* Beim Kürbis- bzw. Genussfest im Herbst wird der schönste, größte bzw. ausgefallenste Kürbis durch eine Fachjury ermittelt und mit diversen Sachpreisen prämiert. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass der Kürbis in Stoob gereift sein muss.

Gratisblumenaktion

* Für die Bepflanzung von Blumenwannen und Grünflächen vor den Häusern werden auch heuer wieder von der Gemeinde



Gratisblumen zur Verfügung gestellt. Anmeldung bitte am Gemeindeamt!

Vorab schon herzlichen Dank an alle, die wieder bei der Gestaltung unseres Ortsbildes, ihren Beitrag leisten.

Tipps des Verschönerungsvereins: Pflege der Kübelpflanzen

Die Pflanzen in den Winterlagern, wie Keller oder Garage,

sollten jetzt sorgfältig untersucht und ins Freie gestellt werden. Die seit dem Herbst ruhenden Geranien, Fuchsien, Stauchmargeriten, Oleander und andere Kübelpflanzen haben fast alle Blätter abgeworfen und aus Lichtmangel lange, dünne Triebe gebildet. Diese müssen stark eingekürzt und teilweise entfernt

werden. Sie müssen sorgfältig auf Schädlingsbefall kontrolliert werden, da sich an den weichen Trieben schnell Blattläuse, Schildläuse oder Weiße Fliegen ansiedeln. Um im Frühjahr und Sommer einen buschigen Aufbau der Pflanzen zu erreichen, sollte der Hobbygärtner sich nicht scheuen, die Pflanzen kräftig auszulichten und in frische Blumenerde zu setzen. (STH.)

Neuer Schnapserkönig

Beim heurigen Preisschnapsen des ASKÖ Stoob im Cafe Restaurant Dorner waren wieder zahlreiche begeisterte Kartenspieler mit dabei. Gespielt wurde in einem 256er Raster, bei dem Johann Schmiedl aus Siegraben als Sieger hervorging. Er konnte sich über den Gewinn von 600 Euro in bar freuen. Platz 2 ging an Thomas Moser, gefolgt von Siegfried Taschner am 3. Platz. Der ASKÖ Stoob gratuliert allen Gewinnern und bedankt sich bei den zahlreichen Firmen und Gönnern des Vereins für ihre Spenden.



Baumschnittkurs

Am Samstag, dem 10. März organisierte der Obstbau-



verein Stoob wieder einen Baumschnittkurs, bei dem das Rüstzeug für das richtige Behandeln der Obstbäume vermittelt wurde. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher - aus Stoob und dem gesamten



Bezirk - folgten der Einladung und holten sich wertvolle Tipps vom Profi.



Stoob stellt sich vor

Wer neu in einer anderen Umgebung wohnt, braucht sicher Zeit, um sich einzugewöhnen und an-

germeister Bruno Stutzenstein alle, die in den vergangenen beiden Jahren nach Stoob zugezogen sind, zu einem Empfang ein.

men haben ein erfreuliches Wachstum der Bevölkerung durch Zuzug und Geburten zur Folge.



Stoob zählt durch rege Bautätigkeiten von Siedlungsgenossenschaften, Privathäusern

Am Empfangsabend berichtete Bürgermeister Stutzenstein über allgemeine Themen zur Gemeinde und die Vertreter der einzelnen Vereine stellten ihre Angebote und Aktivitäten vor und luden zum Mitmachen ein.



dere Menschen kennenzulernen. Zum Kennenlernen und sich Vorstellen sollte ein besonderer Abend dienen. An dem lud Bür-

bzw. Sanierungen von bestehenden Objekten zu den atypischen Gemeinden des Burgenlandes. Diese Maßnah-

Musterung 2007

Am Dienstag, dem 6. März 2007 wurden die Bur-schen der diesjährigen Musterung von Bürger-meister Bruno Stutzenstein zu einem gemeinsa-men Mittagessen geladen. Alle tauglich - so hieß die freudige Botschaft. Dem Mittagessen folgte eine Einladung der Gemeinde in die Stoober Gasthäuser.



Am Bild: Christian Danzinger, Thomas Moors, Philipp Moser, Fisnik Polomi, Manfred Simon, Bgm. Bruno Stutzenstein, Mathias Tremmel, Gihan Weerakoon, Christoph Weitmann; es fehlt Martin Farkas.

Ostern verschönern



Am Samstag, dem 24. März hielt Günther Hoffmann vor und im Stoober Töpferstadl einen wunderschönen Ostermarkt ab. Besonders hübsch die handgemachten Dekorationen aus Keramik und Holz, die Frühlingsstimmung verbreiten und gleichzeitig das Osterfest noch ein Stück schöner gestalten.

Roberta - Mädchen erobern Roboter

Das EU-Projekt "Roberta" wird an burgenländischen Schulen vom BUZ Neutal gemeinsam mit dem Landesschulrat und dem Frauenbüro umgesetzt. Ziel ist, Mädchen und Frauen für technische Berufe zu interessieren. Falsche Vorstellungen von Informatik sollen überwunden und das Selbstvertrauen der Mädchen in ihre technischen Fähigkeiten gestärkt werden.

Die Schülerinnen der 3. und 4. Klassen der BTHS Stoob bauten in Gruppen anhand von Plänen Roboter, denen sie liebevolle Na-

men, wie Charly, Lucy, Foxi gaben. Gemeinsam lernten die Mädchen Roboter zu programmieren. Alle Teilnehmerinnen waren begeistert, als alle Aktionen funktionierten.

Mindestens eine Berufswahl hat das Projekt bereits anregen können. Jessica Simon möchte den Beruf Mechatronikerin erlernen.



Melissa Riegler, Stefanie Rosenits und Marcella Horvath freuen sich über ihr gelungenes Werk

Konfliktmanagement

"Peer - Mediation in Schulen" ist an der BTHS Stoob kein leeres Schlagwort. Die Vermittlung bei Konflikten mit und unter Gleichaltrigen durch Mitschüler wird bereits das zweite Jahr im Schulalltag praktiziert. 14 SchülerInnen, darunter auch die Stoober Kinder Chila Frank, Remzi Dervishaj, Katharina Schlögl, Katharina Koth und Kristina Keresztesi aus der 2a-Klasse,



haben sich heuer zu Konfliktlotsen ausbilden lassen. Stolz präsentieren die Nachwuchsmediatoren ihre Zertifikate.

Die Betreuungslehrerinnen Monika Pinter und Renate Janits freuen sich, dass die Schülerinnen bereit waren "mit so viel Engagement in ihrer Freizeit ihre sozialen Kompetenzen zu erweitern".

Rauchen ist tödlich

Neben zahlreichen anderen Projekten, wie Drogenprophylaxe, wurde in der Hauptschule Stoob auch ein Vortrag "Rauchen - nein danke" von der Schulärztin Dr. Gabriele Rother gehalten und von den Schülern mit großem Interesse aufgenommen.



Englisch mit Native Speaker

Ende Dezember 2006 nahmen 103 SchülerInnen der Hauptschule Stoob freiwillig die Herausforderung an, mit einem "richtigen Amerikaner" ihr Englisch zu perfektionieren.

Und es zeigte sich, dass sich alle TeilnehmerInnen nicht nur gut mit Mr. Paul Mc Cann verständigen konnten, sondern auch noch viel Spaß dabei hatten.



Die 1.a-Klasse begrüßt Mr. Paul



Kundgetan

In der Reihe "Kundgetan" wollen wir Ihnen Zahlen und Fakten aus der Gemeinde darlegen und transparent machen.

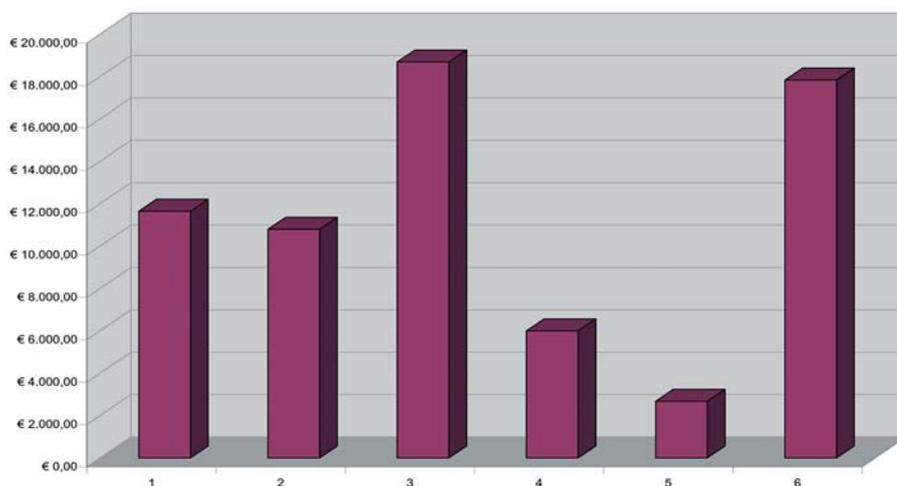
In der aktuellen Ausgabe des Plutzers geht es um die:

Feldwegesanierung der Gemeinde

Stoob investierte in den vergangenen 6 Jahren insgesamt rund 67.600 Euro (rund 930.000ATS) in die Sanierung der Feldwege. Das Diagramm zeigt die jährlichen Investitionen von 2001 bis 2006. Diese Arbeiten umfassen Grädern, Baggerarbeiten, Transportkosten, Walzen und Wege ausschneiden. Nicht inkludiert sind die Investitionen in die Asphaltierung der Biriwege sowie die Neuasphaltierung der Kirchengasse, die aber auch zum Güterwegeausbau zählen würden. "Der Straßenausbau ist in der Gemeinde ein zentraler Posten, bei dem wir jährlich hohe Ausgaben tätigen. Mit den Inve-

stitutionen in die Sanierung der Feldwege wird die Qualität des Wegenetzes stetig verbessert. Mit entsprechender Rücksicht beim täglichen Befahren der We-

ge mit schweren Maschinen kann dies auch beibehalten werden", stellt Bürgermeister Bruno Stutzenstein zu diesem wichtigen Punkt klar.



Die genauen Zahlen

2001 - 11.645 Euro
2002 - 10.791 Euro
2003 - 18.686 Euro
2004 - 5.997 Euro
2005 - 2.675 Euro
2006 - 17.834 Euro

Sri Lankas vielfältige Küche

Seit fast vier Jahren wohnt die Familie Weerakoon in Stoob. Sie stammt ursprünglich aus Sri Lanka, einer Insel, die südöstlich von Indien liegt. Die schwierigen Zustände auf Sri Lanka - viele Menschen werden Opfer politischer Attentate - haben die Familie veranlasst, in Österreich eine neue Heimat zu suchen und zu finden. Die drei Söhne gehen noch zur Schule, Herr Srinath Weerakoon arbeitet bei einer Baufirma. Frau Wasana Weerakoon ist begeisterte Hausfrau, Mutter und Köchin. Viele Genießerinnen und Genießer konnten sich schon an ihren appetitlichen Gerichten und leckeren Büffets erfreuen. Denn

Frau Weerakoon betreibt einen hervorragenden Partyservice. Dabei kommt sie entweder mit vorbereiteten Gerichten ins Haus oder auf Wunsch kocht sie auch in Ihrer Küche für Sie und Ihre Gäste.

Kürzlich hat Wasana Weerakoon in der Hauptschule Stoob unter dem Titel "Kochen wie auf Sri Lanka" einen Kochkurs angeboten, um die würzige und vielfältige Küche ihrer Heimat vorzustellen. Jetzt im Frühjahr sind noch einmal drei Abende geplant, zu denen Sie auch einzeln kommen können.



"Kochen wie auf Sri Lanka", am 26. April, 3. Mai, 10. Mai, jeweils von 18.00 - 20.30 Uhr, in der Hauptschule Stoob. Anmeldung Tel.: 02612 / 422 17 oder 0664 / 991 25 47

Kurz notiert

ASKÖ Stoob sucht Platzwart

Der ASKÖ Stoob sucht für die Sportanlage einen Platzwart. InteressentInnen erhalten bei Obmann Rudolf Taschner nähere Infos. Tel.: 02612 42746.

Autowracks entsorgen

Alte Autowracks können wieder gratis entsorgt werden. Bei Interesse ersuchen wir um telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt. Tel.: 02612 42436.

Mini-Knaben

Am 20. Dezember 2006 nahmen die Mini-Knaben der Volksschule Stoob am Raiffeisen Hallenturnier in Ritzing teil. Dabei belegten sie von 8 Mannschaften den 3. Platz.

Weihnachten in der Volksschule

Der Turnsaal platzte aus allen Nähten, als die Volksschule heuer ihre Weihnachtsfeier veranstaltete. Zwerge, Hirten, Engel, Könige, sogar Rentiere und der Weihnachtsmann... und Maria und Josef tummelten sich auf der Bühne. 71 Mädchen und Buben trugen zum Gelingen der Weihnachtsfeier bei, und fast 300 Besucherinnen und Besucher applaudierten begeistert.

Sautanzesen

Der 4. Dorfsautanz der ÖVP Stoob

ging am 3. Feber zum 2. Mal in der Alten Mühle über die Bühne. Deftiges wie Grammeln, Hausulz, Blunzen, Bratwurst, Schlachtplatte und hausgemachte Mehlspeisen ließen einmal mehr das Herz der Hausmannskost-Freunde höher schlagen. Auch die Bewohner des Hauses St. Stephan nahmen die Einladung gerne an.

Seniorenkränzchen



Im Gasthaus Stampf feierten die Senioren der ÖVP am 11. Feber gemeinsam Fasching. Bei hervorragender Küche, Musik und Tanz ging's bis in die späten Abendstunden.

Autorenlesung

"Die Leseförderung wird an der BTHS Stoob intensiv betrieben", freut sich Schulbibliothekarin Edith Rauch. Jedes Jahr wird ein Autor oder

eine Autorin eingeladen, damit die SchülerInnen Verfasser der Bücher aus der Schulbücherei persönlich kennen lernen können. Am 7. März stellte der bekannte Jugendbuchautor Christoph Mauz in eindrucksvoller Manier sein neuestes Werk vor.

Vernissage bei Hametner

Die Galerie Hametner lädt am 14. April um 16.00 Uhr zur Vernissage "Jürgen Messensee - Malerei". Die Ausstellung ist bis 13. Mai zu sehen.

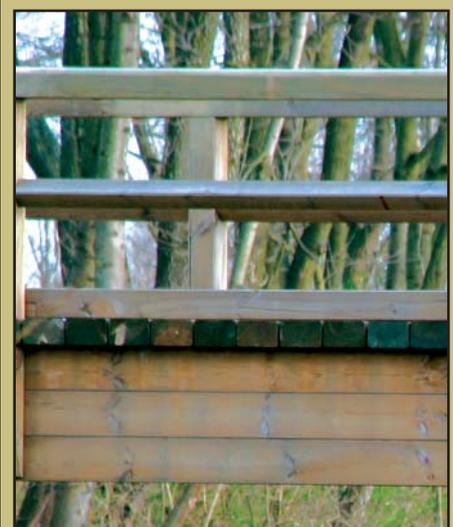
Weltrekordversuch

Zum 50-Jahr-Jubiläum will die Berufsschule Eisenstadt einen Guinness-Weltrekord aufstellen. Am 9. Mai 2007, um 10.00 Uhr sollen so viele ehemalige SchülerInnen wie möglich zu einem Klassentreffen zusammenkommen. *Anmeldung unter Tel.: 02682 63303.*

Bildrätsel

Wie gut kennen Sie Stoob?
Das Foto zeigt ein Detail eines Stoober Gebildes. Wissen Sie, worum es sich handelt?

(Die Auflösung finden Sie auf der letzten Seite.)



 Bauen und Wohnen im Burgenland		Oberwarter Siedlungsgenossenschaft 7400 Oberwart Rechte Bachgasse 61 Tel: 03352/404-51 Fax: 0335-20 oberwart@osg.at	7000 Eisenstadt Bahnstraße 45 Tel: 02682/62354-16 od. 19 Fax: 0268-14 eisenstadt@osg.at
	Schöner Wohnen in Stoob		
Wohnen wie im Einfamilienhaus		EIGENTUMSOPTION NACH 10 JAHREN! SONSTBERFORDERUNG MÖGLICH.	
<ul style="list-style-type: none"> Reihenhaus an der Hauptstraße 9 mit 126 m² Wohnnutzfläche Finanzierungsbeitrag: 46.578,00 Monatliche Miete: 479,00 			
<ul style="list-style-type: none"> - Volle Unterkellerung - Eigene Garage - Grundanteil ca. 380 m² 		SOFORT BEZIEHBAR!	
Die OSG errichtet Wohnungen und Reihenhäuser mit höchster Lebensqualität www.osg.at			



Neues vom Umweltgemeinderat Helmut Sturm

Alternative Energiequellen gesucht!

Jeder Hausbesitzer, der seine Abrechnung für Öl oder Gas erhält, wird sich fragen, in welcher schwindelnde Höhe die Preise wohl noch klettern werden - und was er dagegen tun kann!



Die Sonne ist gratis und rezeptfrei, und darüber hinaus ein ökonomisch-ökologisches Multitalent.

Vielen ist unbekannt, dass Sonnenenergie nicht nur während der Sommermonate, sondern selbst bei tiefen Temperaturen gewonnen werden kann. Dadurch profitiert man mit einer Solaranlage das ganze Jahr über von der kostenlosen Energie. Dazu kommt, dass durch die Klimaänderung jedes Jahr mehr Sonnenstunden anfallen.

Wer sich für Sonnenenergie entscheidet, kann bei einem gut gedämmten Haus mit nur 4-6 Quadratmetern Kollektorfläche bis zu 70 Prozent des Warmwasserbedarfes abdecken und damit die gesamten Energiekosten bis zu 15 Prozent senken.

Man kann Sonne auch als heizungsunterstützende Energie nützen, indem man eine Kollektorfläche von 16 Quadratmetern installiert. Somit spart man bis zu einem Drittel der Energiekosten.

Flurreinigung - frei nach dem Motto: "Die aundan wern's scha weigrama!"

Einige Freiwillige - von Kindern bis Pensionisten - nahmen an der heurigen Flurreinigung teil. Es ist erstaunlich, dass es nach wie vor Mitbürger gibt, die ihren Mist, anstatt ihn in eine Mülltonne zu schmeißen, in der freien Natur wegwerfen. Es ist durchaus nicht "lustig" die Müllsäcke, Flaschen, Dosen etc. aus den Gräben, Bachböschungen und vom Waldrand zu bergen.

DANKE an alle Teilnehmer der Flurreinigung und an alle, die nix unsachgemäß wegschmeißen.

Rauchen - Nein, danke!



An der Spanischen Grippe starben 1918-1920 weltweit circa 30 Millionen Menschen, die Pest forderte an die 25 Millionen Menschenleben, Aids bisher 20 Millionen Tote.

Europa zittert vor der "Vogelgrippe". Doch diese Bedrohungen sind nichts gegen den "Blauen Dunst", nichts gegen die Folgen des Rauchens. Der Tabakkonsum bringt **jährlich** 4,9 Millionen Menschen um.

Leider ist Rauchen auf Grund der gesellschaftlichen Akzeptanz schwer zu bekämpfen. In Österreich rauchen knapp ein Drittel der Bevölkerung. Während bei den Erwachsenen der Trend zum Aufhören Gott sei Dank steigt, greifen immer mehr Jugendliche, und vor allem immer jüngere Jugendliche, zur Zigarette.

Wir dürfen uns nicht hinter dem Jugendschutzgesetz verstecken. Mit 16 darf man in der Öffentlichkeit rauchen. Aber auch dann ist es schädlich, und davor noch viel mehr. Je jünger man beginnt, umso größer ist die Suchtgefahr.

Eine Zigarette enthält mehr als 4.000 Chemikalien, davon sind 60 erwiesenermaßen krebserregend (z.B. Teer, Polonium, Kadmium, Aceton, Arsen, Nikotin...).

Nichtraucher sind starke Persönlichkeiten, die nicht immer mit dem Strom schwimmen, sich nicht von der Werbung und vom Gruppenzwang verführen lassen. Nur eine gesundheitsbewusste Generation von selbstbewussten jungen Menschen kann unsere Gesellschaft nachhaltig verändern, aktiven Einfluss auf die Umwelt nehmen und vielleicht noch die Älteren umerziehen. Deshalb ist die Aufklärung der Jugend besonders wichtig. Sie formen unsere und ihre Zukunft.

Be smart - don't start!

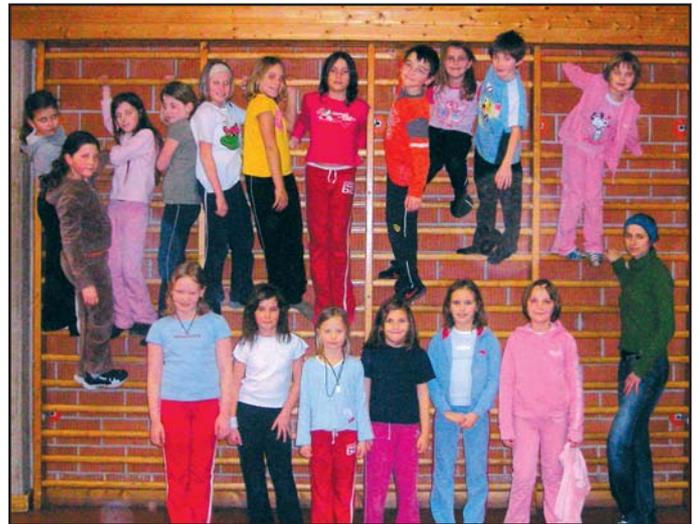
Dr. Gabriele Rother

Check the web:
www.stoob.at

Turnen mit den Naturfreunden



Auf den Fotos sehen Sie die 4 äußerst aktiven Turngruppen der Stoober Naturfreunde. Jeden Mittwoch wird unter der Anleitung von Diplom-sportlehrerin Katja Amminger gesportelt. Egal ob Kinder bei Hopsi Hopper oder Erwachsene bei Aerobic - das Training macht allen sichtlich Spaß.



Liebe Tennisfreunde und Tennisfreundinnen!

Die Tennissaison 2007 steht wieder vor der Tür! Die Tennisplätze werden wie jedes Jahr üblich ab Anfang Mai bespielbar sein.

Tag der Offenen Tür

Für alle Tennisinteressierte / Neueinsteiger veranstalten wir am 5. Mai einen Tag der offenen Tür, wo jedermann/-frau gratis die Tennisanlage nutzen kann. Natürlich stehen wir an diesem Tag auch für Fragen jeglicher Art gerne zur Verfügung.

Mannschaftsmeisterschaft

Ab 12. Mai startet dann die Mannschaftsmeisterschaft, wo der TC

Stoob mit drei Mannschaften vertreten ist. Es würde uns freuen, wenn wir Sie als Zuschauer zu den Heimspielen jeden Samstag / Sonntag begrüßen dürften!

Tenniskurse

Im Juli / August veranstalten wir wieder Tenniskurse für Herren, Damen und Kinder. Für alle Interessierte bitten wir um Voranmeldung bei Martin Seidl, Tel.: 0664/2643211 oder Ronald Hrabec,

Tel.: 0664/6263719.

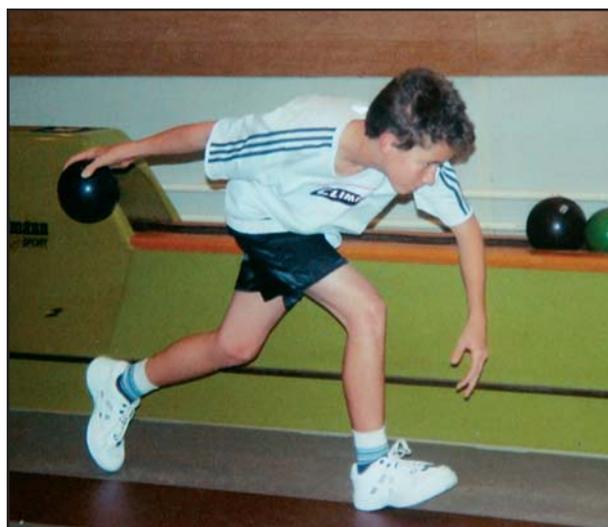
In diesem Sinne wünschen wir jedem/r eine gute und erfolgreiche Tennissaison 2007!!!

Ihr TC Stoob



Dominik schafft Österreichrekord!

In der letzten Ausgabe des Stoober Plutzers konnten wir mit Freude verkünden, dass Dominik Hamminger einen neuen burgen-



ländischen Landesrekord beim Kegeln aufgestellt hat. Nun hat der junge Sportler, der beim KSK Lackenbach spielt, seine Leistung selbst übertroffen und noch dazu gleich einen Österreichrekord aufgestellt. Er hält nun den Österreichischen Rekord in der Schülerklasse mit 716 Holz. Wir gratulieren dem neuen Rekordhalter!



Dominik Hamminger beim Meisterschaftsspiel im Schüler- und Jugendcup am 3. Dezember 2006 auf den Sportbahnen Huszar in Deutschkreutz

Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr

* Heuer gab es Gott sei Dank erst zwei Einsätze:

10.01.2007 - Kanaldurchspritzen beim Mobilien Menü Service

2.03.2007 - Fehllalarm bei der Landesfachschule für Keramik

* Auch in diesem Jahr besuchte die FF Stoober wieder den Bezirksfeuerwehrball in Horitschon.

* Am 17. März hat eine Gruppe beim "Atemschutzleistungsbeiwettbewerb in Bronze" in Oberpullendorf mit Erfolg teilgenommen.

* Weiteres wurden heuer wieder einige Kameraden befördert:
Vom Löschmeister (LM) zum Oberlöschmeister (OLM): Dieter Stibi, Martin Rauch
Vom OLM zum Hauptlöschmeister (HLM): Johann Pauer

Vom HLM zum Brandmeister (BM): Andreas Thumberger
Vom BM zum Oberbrandmeister (OBM): Jörg Pallanich

* Am 28. April wird die Jugendfeuerwehr wieder an dem Wissenstest teilnehmen.

Tag der Feuerwehr

Die Beförderungen der Jugendfeuerwehr werden am Tag der Feuerwehr, am 6. Mai 2007, durchgeführt. Die Stoober Feuerwehr lädt Sie an diesem Tag ab 13.00 Uhr ins Feuerwehrhaus zur Kaffeejause und zu anderen Getränken herzlichst ein.

(Johann Tremmel, Feuerwehrkommandant)



Die Stoober Feuerwehr-Delegation am Bezirksfeuerwehrball in Horitschon

Danke!

Die Freiwillige Feuerwehr möchte sich bei allen Stooberinnen und Stoobern dafür bedanken, dass die Spendenaktion der Jugendfeuerwehr bei der Friedenslichtaktion so gut angenommen wurde. Es konnten 250 Euro an Licht ins Dunkel gespendet werden.

Geburten

Marion und Bernhard Friedl, Am Starka, ist am 10. Jänner 2007 ein Sohn namens Lukas geboren

Christine Horvath-Schrödl und Herbert Horvath, Am Starka, ist am 13. Jänner 2007 ein Sohn namens Florian geboren

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber:
Marktgemeinde Stoob.
Für den Inhalt verantwortlich:
Markus Schrödl, Bettina Treiber
und Klaus Wukovits.
Redaktion und Satz:
NICKART;
Tel.: 0664 / 22 11 907;
Mail: agentur@nickart.at;
Kontaktanschrift: Gemeindeamt
Stoob, Hauptstraße 72,
Tel.: 02612 / 42436.

Sterbefälle

Maria Seidl, Waldgasse 12, ist am 9. Jänner im 79. Lebensjahr verstorben

Paul Köppel, Hauptstraße 86, ist am 27. Jänner im 93. Lebensjahr verstorben

Mihail Kurunczi, Bahngasse 13, ist am 6. Februar im 39. Lebensjahr verstorben

Maria Bauer, Neugasse 4, ist am 1. März 2007 im 82. Lebensjahr verstorben

Gisela Schrödl, Hauptstr. 59, ist am 31. März im 95. Lebensjahr verstorben

Gemeindeversammlung
Freitag 13. April
Gasthaus Josef Binder

Bildrätsel Auflösung

Sie haben es natürlich gleich erkannt. Oder?
Wir zeigten die Brücke über den Stooberbach
beim Naherholungsgebiet.



Veranstaltungskalender

April

Sa. 7.4. Osterfeuer / Burschenschaft
Fr. 13.4. Gemeindeversammlung im Gasthaus Josef Binder
So. 22.4. Panflötenkonzert in der Bergkirche
Sa. 28.4. Biri-Marsch der ÖVP
So. 29.4. Wirtshaussingen / Gesangsverein

Mai

Sa. 5.5. Firmung / Kath. Pfarrgemeinde
Sa. 5.5. Muttertagsfeier in der Hauptschule
So. 6.5. Tag der Feuerwehr
Do. 17.5. Konfirmation und Wiederholung / Ev. Pfarrgemeinde
Do. 17.- Sa. 19.5. Ausflug der SPÖ
So. 27.5. Maifest / Ev. Pfarrgemeinde
Mo. 28.5. Konzert "Heigeign" in der Bergkirche

Juni

So. 3.6. Erstkommunion / Kath. Pfarrgemeinde
Fr. 8.6. Russische Sopranistin in der Bergkirche
So. 17.6. Wandertag des ARBÖ
So. 17.6. Ausflug ÖVP Seniorenbund
Fr. 22.6. Entlassfeier in der Hauptschule
So. 24.6. Kath. Kirtag
Sa. 30.6. Weinverkostung der SPÖ

Sie haben Termine, die Sie gerne veröffentlichen möchten? Bitte geben Sie sie der Redaktion bekannt.

*Klaus Wukovits,
Tel.: 0664 / 22 11 907,
Mail: agentur@nickart.at*